**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1915)

Rubrik: Kalender

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

			_		_	-
Tonyon	So	-			172	
Januar	Mo	-		I I	182	
	Di	-			192	
	Mi	-			20 2	
	Do	-	7	14	21 2	8 -
	Fr	1	1 1	10000	222	
	Sa	2	9	16	2 <b>3</b> 3	0 —
W.1	So	-	-	7	142	1 28
Februar	Mo	-	1	8	152	2 —
	Di	_	2	9	162	3 -
	Mi	_	3	10	172	4 -
	Do	_	4	11	18 2	5 —
	Fr	-			192	
	Sa	-	6	13	20 2	7   —
	So	_		7	142	1 28
März	Mo	_	1		15 2	
	Di	_	2		162	
	Mi	_			17 2	2112
	Do	_		- 1	18 2	
	Fr				19 2	
(Palmsonntag: 28. März.)	Sa	_			20 2	
	So		_	_	18 2	_
April	Mo				19 2	- 1
	Di			-	20 2	
	Mi				20 Z 21 2	
	Do	1			22 2	
	Fr	1 1		0.00	23 3	- 1
(Karfreitag: 2. April. Ostern: 4. April.)	Sa					
		0	10	-	_	100
Mai	So	-			16 28	
	Mo	-		- 1	17 24	
9	Di				18 25	1
	Mi	$\vdash$			19 26	
	Do	-			20 27	
(Auffahrt: vo Mai Dfingston: as Mai)	Fr				21 28	1
(Auffahrt: 13. Mai. Pfingsten: 23. Mai.)	Sa	1	_	- 1	22 29	_
Tumi	So	-	3.5		20 27	1
Juni	Mo	-	7	142	21 28	3 -
	Di	1	8	15 2	22 29	-
	Mi	2	9	162	23 30	-
	Do	3	10	172	24	-
	Fr	4	111	82	25 —	-
	Sa	5	121	9 2	26-	-

		1				1
Juli	50	-		- A	182	
Juii	Mo	-			192	
	Di	-			20 2	
	Mi	_			21 2	200
	Do	1	1 1		22 2	
	Fr	2			23 3	
	Sa	3	10	17	24 3	1 -
A	So	-	1	8	152	2 29
August	- Mo	-	2	9	162	3 30
	Di	_	3	11	17 2	4 31
	Mi	-	4	10	18 2	5 —
	Do	-	5	12	192	6 —
	Fr	-	6	13	20 2	7 —
(Marlā Himmelfahrt 15. August.)	Sa	-	7	14	21 2	8 —
	So	_	5	12	192	6 —
September	Mo	_	6	13	202	7 —
	Di	_	7	14	21 2	8 —
•••••	Mi	1	~		22 2	
	Do	2			23 3	
	Fr	3	10			
(Eidg. Bettag 19. September.)	Sa		11	2000		_
	So		_	_	_	4 31
Oktober	Mo				182	
	Di				192	
***************************************	- Mi		- 1	- 1	20 2	
	Do				$\frac{202}{212}$	
	Fr	1			22 2	
	Sa	2	- 1	e		
	_	4	9	_	23 3	_
November	So			2000		1 28
NOVOMBOI	Mo		1			3 29
	Di		2		162	
	Mi		- 1	- 1	172	
***************************************	Do				18 2	
(Allerheiligen v November)	Fr				19 2	
(Allerheiligen 1. November.)	Sa		-	-	20 2	_
Devember	So	-			192	
Dezember	Mo	-		- 1	20 2	1
	Di	-	7	14	21 2	8
<b>\</b>	Mi	1	8	15	22 2	9_
	Do	2	9	16	23 3	0 -
	Fr	3	10	17	243	1
(Weihnachten 25. Dezember.)	Sa	4	11	18	25 –	-
	_			-	-	_



# FRÜHLING

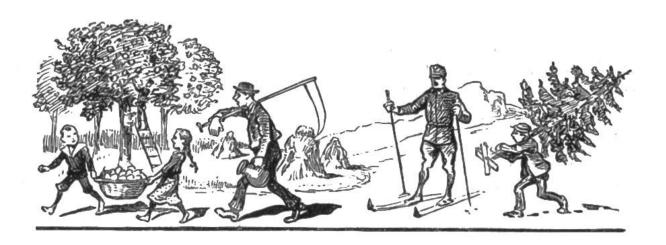
21. Mä**rz — 22.** Juni

# SOMMER

22. Juai — 23. Sept.

# NATIONALFESTE.

Schweiz	1. August Gründung der Eidgenossenschaft 1291					
Deutschland 2	7. Januar Kaisers Geburtstag					
	2. September Sedanstag 1870					
Frankreich 1	4. Juli Erstürmung der Bastille 1789					
Italien	r. Sonntag im Juni Verfassungstag					
Oesterreich 1	18. August Kaisers Geburtstag					
Ungarn 2	20. August St. Stephanstag					
Belgien 2	en 21.—23. Juli Unabhängigkeitserklärung 1831					
Niederlande 3	1. August Geburtstag der Königin					
Dänemark	5. Juni Verfassungstag					
Schweden 1	6. Juni Königs Geburtstag					
Norwegen I	7. Mai Unabhängigkeitsfest					
England	3. Juni Königs Geburtstag					
(A)	Spanien 17. Mai Königs Geburtstag					
Portugal	Portugal 5. Oktober Erklärung der Republik					
Griechenland 25. März u. 7. April Unabhängigkeitstage						
Russland 1	9. (6.) Mai Zars Geburtstag					
Amerika (V. St.) 2	2. Februar Geburtstag von Washington 1732					
50 0.00 20	4. Juli Unabhängigkeitserklärung 1776					
Argentinien 2	5. Mai Verfassungstag 1853					
The state of the s	9. Juli Unabhängigkeitserklärung 1816					
	3. Mai 1888 Befreiung der Sklaven					
Japan 3	r. August Kaisers Geburtstag					



### **HERBST**

23. Sept. bis .22. Dez.

### WINTER

22. Dez. bis 21. März

### FESTTAGE DER JUDEN

### Jahr 5675/76 seit Erschaffung der Welt

Sept. 10. 2. Tischri Zweites Fest
,, 18. 10. • Versöhnungsfest
,, 23. 15. • Laubhüttenfest
,, 24. 16. • Zweites Fest
,, 29. 21. • Palmenfest
,, 30. 22. • Beschlussfest
Okt. 1. 23. • Gesetzesfreude

### VERSCHIEDENE ZEITRECHNUNGEN.

Die griechische Kirche zählt 7423 Jahre seit Erschaffung der Welt (1. [14.] September 5509 vor Christi Geburt).

Die Russen zählen seit Peter dem Grossen die Jahre nach unserem Kalender (Gregorianer), die Tage aber nach dem alten Julianischen Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist.

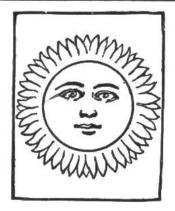
Die Mohammedaner (Türken, Araber etc.) rechnen die Jahre ab dem «Hidschred», der Uebersiedelung Mohammeds von Mekka nach Medina: am 11. Dezember 1914 beginnt ihr 1333. Jahr.

# Unsere Zeitrechnung.

Die Erde dreht sich in einem Jahre, d. h. in 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden um die Sonne. Die Römer rechneten das Jahr von der Gründung Roms an zu 365 Tagen. Im Jahre 45 v. Chr. (röm. Jahr 708) brachte Julius Cäsar die Zeitrechnung wieder mit der Natur in Übereinstimmung, indem er einem Jahre noch 80 Tage zusetzte und für die Zukunft jedem 4. Jahr einen Tag einschaltete. Da das Jahr aber wie oben angegeben, nicht 365½ Tag lang ist, so liess Papst Gregor im Jahre 1582 n. Chr. 10 Tage, welche der Kalender in Rückstand gekommen war, streichen und verordnete, dass von je 4 Jahrhundert-Schalttagen 3 wegzulassen seien. In den katholischen Kantonen der Schweiz wurde der gregorianische Kalender

(Jahr 365 Tage 5 Stunden 49 Minuten 16 Sekunden) 1585 eingeführt. Die meisten evangelischen Kantone nahmen ihn 1701 an, St. Gallen 1724, Glarus, Appenzell und teilweise Graubünden 1798. In Russland und Griechenland ist noch der julianische Kalender, der 13 Tage im Rückstand ist, im Gebrauche. Die Römer begannen das Jahr mit dem Monat März. Zur Zeit Karls des Grossen feierte man Weihnachten und Neujahrsanfang zugleich am 25. Dezember. Von einem Erlass des unbedeutenden Königs Karl IX. von Frankreich stammt der Brauch, das Jahr mitten im Winter am 1. Januar zu beginnen, wodurch die Kalendernamen September bis Dezember unrichtig wurden.

## Die Namen der Wochentage und der Monate.



Sonntag.

Der Tag d. Sonne (franz.

dimanche — Tag des

Herrn).



Montag.

Der Tag des Mondes
(franz. lundi = Tag des
Mondes, lune).



Dienstag (Zieschtig).
Tag des Ziu, ursprünglich höchster Gott der Germanen (franz. mardi

— Tag des Mars).

Mittwoch - Mitte der Woche (franz. mercredi - Merkurtag).



Donnerstag.
Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit (franz. jeudi, von
Jupiter).



Freitag.
Tag d. Freia, nord. Göttin, auch Frouwa genannt, wonach man vornehmen Weibern später Frau sagte. Göttin d. Sommerregens u. d. Liebe (franz. vendredi=Tag d. Venus).



Samstag.
Nach dem assyrischen
Gotte Sam oder auch
von Saturn (engl. Saturday) oder von Sabbattag.





# Geschichtlicher Rückblick Das Jahr 1915 ist

das 7649ste nach der Zeitrechnung der Septuaginta (der 70 griechischen Übersetzer des alten Testamentes).

das 7423 ste nach der Zeitrechnung der griechischen Kirche.

das 6628 ste nach dem Julianischen Kalender (46 Jahre vor Christi Geburt durch Julius Cäsar eingeführt).

das 5915 te seit Erschaffung der Welt (nach Berechnungen, die auf die Bibel gestützt sind).

das 5675 ste nach der jüdischen Zeitrechnung.

das 5302 te ungefähr seit der Gründung des alten ägypti-

schen Reiches durch König Menes (Hauptstadt Memphis, Pyramiden, Mumien, Zeichenschrift).

das 4551 ste seit Beginn der Aufzeichnungen der chinesischen Geschichtschreiber.

das 4102 te ungefähr seit der Blütezeit Babylons.

das 3902 te ungefähr seit Abraham, Isaak und Jakob in Kanaan.

das 3415 te seit Unterwerfung von Babylon durch die Assyrer (Hauptstadt Ninive) (1500).

das 3235 ste seit Auszug der Juden aus Ägypten unter Führung

von Moses und der Gesetzgebung am Sinai (1320). das 3108 te seit Beginn des trojanischen Krieges (Menelaus, Odysseus, Achilleus, Hektor, Ajax etc.) (1193). das 2885 ste seit König Salomo, Regierungsantritt(zirka 970). das 2765 ste seit Gründung der Stadt Karthago durch die Phönizier (850). das 2785 ste seit der Gesetzgebung Lykurgs(Griechenland)(820). das 2691 ste seit Beginn der Olympischen Spiele in Griechenland (776). das 2668 ste seit der Gründung Roms durch Romulus und Remus (753). das 2637 ste seit der Eroberung des Reiches Israel durch die Assyrer (722). das 2521 ste seit der Besiegung der Phönizier durch die Babylonier (606). das 2501 te seit der Zerstörung von Jerusalem durch Nebukadnezar (König von Babylon) (586). das 2445 ste seit dem Auftreten Buddhas (d. h. der Erleuchtete) als Reformator in Indien (530). das 2424 ste seit der Gründung der römischen Republik (509—264). das 2379 ste seit Beginn von Athens Blütezeit (464-429). das 2314 te seit Sokrates' Tod (399). das 2245 ste seit Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen (330). das 2179 ste seit Beginn der römischen Weltherrschaft, ausseritalische Kriege, Kämpfe mit Karthago (264-133). das 2133 ste seit Hannibals Uebergang über die Alpen (Kleiner St. Bernhard) mit 90,000 Mann Fussvolk, 12,000 Reiter, 37 Elefanten. Einbusse des halben Heeres (218). das 2061 ste seit Zerstörung von Karthago durch die Römer

(146).

das 2022 ste seit der Schlacht bei Agen. Sieg der Helvetier unter Divico über die Römer (107). das 1978 ste seit der Schlacht bei Bibracte, Besiegung der Helvetier durch Julius Cäsar (58). das 1906 te seit der Schlacht im Teutoburger Walde. Cheruskerfürst Hermann schlägt die Römer unter Quintilius Varus.) (9 Jahre nach Christi). das 1846 ste seit dem helvetischen Aufstand unter Julius Alpinus (69).das 1592 ste seit Erhebung des Christentums zur Staatsreligion durch den römischen Kaiser Konstantin (323). das 1540 ste seit Beginn der Völkerwanderung (375). das 1540 ste seit Beginn des Eindringens der Hunnen in Europa unter Attila (375-444). das 1505 te seit Eroberung Roms durch den Westgotenkönig Alarich (410). das 1502 te ungefähr seit Beginn der Niederlassung der Burgundionen. Alemannen und andern Germanen in der Schweiz. das 1312 te ungefähr seit dem heil. Gallus und Entstehung des Klosters zu St. Gallen. das 1293 ste seit der Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina und Stiftung der Religion des Islam (622). das 1115 te seit der Krönung Karls des Grossen (800). das 1055 ste seit Stiftung des Klosters zu Einsiedeln (860) das 1045 ste seit dem Vertrag zu Mersen (Beginn der Selbstständigkeit von Deutschland und Frankreich) das 819 te seit Beginn der Kreuzzüge (1096—1270)

das 737 ste seit Gründung der Stadt

(1178)

Freiburg durch Berch-

told IV. von Zähringen

das 724 ste seit Gründung der Stadt Bern durch Berchtold V. von Zähringen (1101) das 665 ste seit der Erfindung des Schiesspulvers (Schwarz, ungefähr 1250) das 624 ste seit dem Ewigen Bund der drei Waldstätte (1291) das 613 te seit Erfindung des Kompasses (Gioia 1302) das 600 ste seit der Schlacht bei Morgarten (1315) das 529 ste seit der Schlacht bei Sempach (1386) das 465 ste seit der Erfindung der Buchdruckerkunst (Gutenberg 1450) das 489 ste seit den Schlachten bei Grandson und Murten (1476)das 484 ste seit der Tagsatzung zu Stans. Nikl. von der Flüe (1481)das 428 ste seit der Entdeckung Amerikas durch Christ. Columbus (1492) das 417 te seit der Umschiffung Afrikas und der Auffindung des Seeweges nach Ostindien durch Vasco de Gama (1498) das 416 te seit dem Schwabenkrieg und der Lostrennung der Schweiz vom deutschen Reiche (1499) das 400 ste seit der Schlacht bei Marignano (1515) das 398 ste seit Beginn der Reformation in Deutschland. Luthers 95 Thesen (1517) das 397 ste seit Beginn der Reformation in der Schweiz durch Zwingli (1518) das 806 te seit Erfindung des Fernrohrs (Galilei 1600) das 297 ste seit Beginn des 30 jährigen Krieges (1618-48) dem Westfälischen das 267 ste seit Frieden. Unabhängigkeit der Schweiz anerkannt (1648) Schweizer Gesandter Wettstein von Basel das 262 ste seit dem Bauernkriege (Bern, Luzern, Solothurn,

Basel) (1653)

das 226 ste seit Regierungsantritt von

Peter dem Grossen (1689 bis 1725) (Russland wird europäische Grossmacht) das 165 ste seit der Erfindung des Blitzableiters (Franklin 1750) das 154 ste seit Gründung der helvetischen Gesellschaft (1761 Haller, Gessner, Lavater, Pestalozzi, v. Müller) das 147 ste seit Erfindung der Dampfmaschine (James Watt 1768) das 141 ste seit Gründung des "Neuhof" durch Pestalozzi (1774)das 139 ste seit der Nordamerik. Unabhängigkeitserklärung (Washington 1776) das 133 ste seit der Erfindung des (Montgolfier Luftballons 1782) das 126 ste seit Beginn der französischen Revolution (1789 bis 1793) das 118 te seit der Erfindung der Pockenimpfung von Jenner (1797)das 117 te seit dem Einrücken der Franzosen unter Brune und Schauenburg in die Schweiz (1798). Helvetische Einheitsrepublik das 111 te seit der Krönung Napoleons I. (1804-14) zum Kaiser der Franzosen das 110 te seit der Schlacht bei Trafalgar, Nelsons Seesieg über die Franzosen (1805) das 108 te seit der Fahrt des ersten Dampfschiffes auf dem Hudson, R. Fulton (1807) das 106 to seit Anlegung des ersten artesischen Brunnens zur Gewinnung von Petrol in Nordamerika (1809) das 103 te seit Napoleons Feldzug nach Russland, Brand von Moskau, Übergang über die Beresina (1812) das 102 ste seit der Völkerschlacht bei deutscher Be-Leipzig, freiungskrieg (1813-14) das 101 te seit der Erfindung der Lokomotive (Stephenson 1814) das 100 ste seit der neuen Bundesverfassung der Schweiz.

22 Kantone. Kongresse zu Wien und Paris; Anerkennung der schweiz. Neutralität (1815)

das 100 ste seit der Rückkehr Napoleons von Elba, Schlacht bei Waterloo und Vernach St. Hebannung lena (1815)

das 94 ste seit Tod Napoleons I. (1821)

das 80 ste seit Erfindung des Telegraphen (Morse 1835)

das 76 ste seit Erfindung der Photographie (Daguerre 1839)

das 70 ste seit Erfindung der Nähmaschine (Howe 1845)

das 68 ste seit dem Sonderbundskrieg (1847), General Dufour

das 68 ste seit der Eröffnung ersten schweizerischen Bahnlinie (Zürich—Baden) (1847)

das 67 ste seit der Freiheitsbewegung in Frankreich und Deutschland und der neuen schweizerischen Bundesverfassung (1848)

das 63 ste seit dem Regierungsantritt Napoleons III. (1852-71)

das 61 ste seit Beginn des Krimkrieges (England, Frankreich und Türkei gegen Russland) (1854—56)

das 58 ste seit dem Neuenburger Handel mit Preussen, Vermittlung Napoleons III. (1856-57)

das 56 ste seit dem Kriege Frank-Österreich reichs gegen (Magenta, Solferino 1859) das 55 ste seit Erfindung des Tele-

phons (Reis 1860)

das 54 ste seit Beginn des amerikanischen Bürgerkrieges (1861-65).Abschaffung der Sklaverei

das 54 ste seit der Einigung Italiens; Viktor Emanuel wird König (1861), Garibaldi, Cavour

das 51 ste seit der Genfer Konvention. Verband des Roten Kreuzes. Henri Dunant (1864)

das 49 ste seit dem Kriege Deutschgegen Osterreich; lands Moltke siegt bei Königgrätz (1866)

das 48 ste seit Erfindung der antiseptischen Wundbehand-

lung (Lister 1867) das 44 ste seit dem deutsch-französischen Kriege (1870-71), Schlachten von Weissenburg, Wörth, Spichern. Gravelotte, Mars-la-Tour. Sedan; Friede zu Frankfurt. Schweizer Grenzbesetzung, Bourbakiarmee.

das 41 ste seit Annahme der revidierten Bundesverfassung der Schweiz (1874)

das 40 ste seit der Gründung Weltpostvereins in Bern (1875)

das 87 ste seit dem russisch-türkischen Kriege (1877-78), Niederlage der Türken. Berliner Kongress. Montenegro, Serbien und Rumänien werden unabhängig

das 88 ste seit Eröffnung der Gotthardbahn (1882)

das 32 ste seit der Gründung des Dreibundes, Deutschland, Osterreich, Italien (1883)
das 30 ste seit Erfindung des Gas-

glühlichtes (Auer von Welsbach 1885)

das 27 ste seit Regierungsantritt von Kaiser Wilhelm II. (1888)

das 20 ste seit dem japanisch-chinesischen Kriege (1894-95)

das 18 te seit dem türkisch-griechischen Kriege (1897)

das 18 te seit der Erfindung der draht-Telegraphie durch losen Marconi (1897)

das 17te seit dem spanisch-amerikanischen Kriege (1808)

das 14 to seit dem Aufstand in China gegen die Fremden, euro-Strafexpedition päische (1900-1901)

das 13 to seit dem Burenkriege (1899 - 1902)

das 12 te seit dem ersten grossen Wilbur Fluge Wrights (266 m 1903)

das 11te seit dem russisch-japanischen Kriege (1904)

das 9 te seit dem ersten Aeroplanfluge in Europa (Santos Dumont 10 m Flug 1906)

das 9 te seit Eröffnung des Simplontunnels (1906) das 8 te seit Annahme der neuen schweizerischen Militärorganisation in der Schweiz (1907) das 7 te seit dem Erdbeben von Messina (1908) (200,000 Tote) das 6 te seit Blériots Flug über den Ärmelkanal (25. Juli 1909) das 5 te seit der grossen Überschwemmung in der Schweiz (16. Nov. 1910) das 5 te seit Chavez' Flug über die Alpen (27. Sept. 1910)	das vierte seit der Revolution in Portugal und Gründung der Republik (1911) das vierte seit Durchbohrung des Lötschberges (1911) das vierte seit Beginn des Krieges um Tripolis (1911) das dritte seit Annahme des Gesetzes über die schweizerische Kranken- und Unfallver- sicherung (1912) das zweite seit dem Untergang des ,,Titanic" (April 1913). das zweite seit Biders Flug über die Alpen nach Mailand. das erste des grossen europäischen Krieges.					
Die Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft.						
Der Drei-Waldstätter-Bund, die drei Länder, Urkantone.  Eintritt in den Bund im Jahre  1. Uri						
Der Vier-Wa	ldstätter-Bund.					
Er bestand aus den drei vorhergehenden und						
4. Luzern	1332					
Der Bund der	acht alten Orte.					
Er wurde mit den vier von						
5. Zürich						
Der Bund der dreizehn alten Orte.						
	orhergehenden gebildet aus:					
9. Freiburg	12. Schaffhausen 1501 13. Appenzell 1513					
Der Bund der 19 Kantone.						
Zu den 13 vorhergehenden alten Orten kamen durch die Mediationsakte folgende sechs neue Kantone hinzu:						
14. St. Gallen 1803	17. Thurgau 1803					
15. Graubünden 1803	18. Tessin 1803					
15. Graubünden       1803       18. Tessin       1803         16. Aargau       1803       19. Waadt       1803						
Der Bund der 22 Kantone.						
Zu den 19 frühern kamen noch die neuesten drei dazu: 20. Wallis						
21. Neuenburg 1815						
22. Genf 1815						

PESTALOZZI-PREISE

> für die Teilnehmer an den Pestalozzi-Wettbewerben.



Silb. Damen-Präz.-Uhr, Marke Zenith, Ladenpreis Fr. 47.—



Silb. Herren-Präzisionsuh:.
Marke Zenith, Ladenpreis Fr. 40.—

## Als diesjährige Preise haben wir bestimmt:

### I. 40 silberne Zenith-Präzisionsuhren.

Wenn wir als erste Preise für die Teilnehmer an unsern Wettbewerben Zenith-Uhren wählten, so geschah es in der Absicht, den Gewinnern ein wertvolles Andenken zu geben, das zugleich ihr treuer Begleiter auf Lebenszeit sein wird. Die Zenith-Uhren sind als erstklassiges Schweizerfabrikat anerkannt und mit den höchsten Auszeichnungen bedacht worden.

Wir erwähnen dies, damit die Gewinner wissen, dass sie als Preis ein Kunstwerk erhalten, welches sie auch als solches schätzen und behandeln sollen.

### II. 40 Gold-Füllfederhalter Marke Pestalozzi.

# III. Eine Anzahl junge Fruchtbäumchen.

Edelsorten, mit Emailschild (Aufschrift: Pestalozzi-Preis und Name des Gewinners) für Gewinner des Pflanzenwettbewerbes, die bei ihrer Einsendung ausdrücklich bemerken, dass ihnen Land zum Pflanzen eines Baumes zur Verfügung steht.

# IV. Eine grosse Anzahl Zeichen- und Schreibetuis für den Zeichenwettbewerb.

Inhalt: Prima Selva-Zeichenstifte in verschiedenen Härtegraden und Schreibgarnitur.

## V. 1000 Pestalozzikalender oder andere Bücher.

## VI. Einige hundert Pakete Villars-Dessert-Schokolade.

Sämtliche Preise werden bei Erscheinen des neuen Jahrganges den Gewinnern (deren Namen im Schatzkästlein aufgeführt sind) zugestellt. — Die Herausgeber der Pestalozzikalender behalten sich vor, die Preise je nach Beteiligung und Leistung nach ihrem Gutfinden auf die verschiedenen Wettbewerbe und Einsendungen zu verteilen.

Durch die Beteiligung an den Wettbewerben werden die eingelangten Arbeiten Eigentum der Verleger der Pestalozzikalender.